

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR UNSERE MITARBEITER (M/W/D) UNSER UMGANG MIT IHREN DATEN UND IHRE RECHTE INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14, 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen als Mitarbeiter (m/w/d) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte.

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Verantwortliche Stelle ist die

KAMAT GmbH & Co. KG
Salinger Feld 10
58454 Witten
Telefon: +49 2302 89 03 0
E-Mail: info@kamat.de

Unsere [Datenschutzbeauftragten](#) erreichen Sie unter:

GDI Gesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit mbH
Herr Dipl.-Inform. Olaf Tenti
Alter Schloßweg 30, 58119 Hagen
Telefon: +49 (0) 2331/356832-0
E-Mail: datenschutz@gdi-mbh.eu

2. WELCHE QUELLEN UND DATEN NUTZEN WIR?

Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Rahmen des Einstellungsprozesses übermitteln oder die wir im Rahmen des bestehenden Arbeitsvertrages oder mit Ihrer Erlaubnis von Dritten erhalten haben. Dies erfolgt aufgrund gesetzlicher Erfordernisse bereits vor der Aufnahme Ihrer Tätigkeit und während der Laufzeit des Arbeitsvertrages wiederkehrend. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen bei der zuständigen Finanzbehörde sowie Informationen über Arbeitsfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse.

Insbesondere werden folgende personenbezogenen Daten und Kategorien von Daten für die unter Ziffer 3 genannten Zwecke verarbeitet:

- Daten zu Ihrer Person (z. B.: Vorname, Nachname, Kontaktdaten, Anschrift)
- Daten zu Ihren Qualifikationen (bspw. Bildungs- und Berufsabschlüsse, Zertifikate, Sprachkenntnisse, Zusatzqualifikationen)
- Daten zu Ihrem Lebenslauf (Beginn, Ende, Ort und Dauer von Schulbildung, Ausbildung, Studium, Fortbildungen und Berufstätigkeiten)
- Personalausweisnummer
- Steuer-ID
- Sozialversicherungsnummer
- Bankverbindung
- Religionszugehörigkeit
- Gesundheitsdaten
- Familienstand
- Ggf. Anzahl der unterhaltspflichtigen Kinder
- Angaben zu Arbeitszeiten und Lohnbeträgen
- Zeiterfassung
- Logfiles
- Zutrittskontrolle
- Fahrtenbücher
- Unfallmeldungen
- Maschinendaten
- Betriebsdaten

In den vorgenannten Daten können auch Daten besonderer Kategorien im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DS-GVO enthalten, welche nach der DS-GVO besonderen Schutz genießen und nur bei Vorliegen besonderer Voraussetzungen verarbeitet werden dürfen (weitere Hinweise unter Ziffer 4).

3. WOFÜR VERARBEITEN WIR IHRE DATEN (ZWECK DER VERARBEITUNG) UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1 ZUR DURCHFÜHRUNG UND BEENDIGUNG DES BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSSES (ART. 6 ABS. 1 LIT. B, ART. 88 ABS. 1 DS-GVO, § 26 BUNDESDATENSCHUTZGESETZ – BDSG)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur ordnungsgemäßen Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO sowie § 26 Abs. 1 BDSG.

Dabei werden ausschließlich solche personenbezogenen Daten verarbeitet, die für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind, insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Vertragsdaten sowie Abrechnungs- und Entgeltdaten.

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Verwaltung des Beschäftigungsverhältnisses sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

Ergänzend können Kollektivvereinbarungen (z. B. Betriebsvereinbarungen) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO sowie § 26 Abs. 4 BDSG eine zusätzliche datenschutzrechtliche Grundlage für die Verarbeitung darstellen.

3.2 IM RAHMEN DER INTERESSENABWÄGUNG (ART. 6 ABS. 1 LIT. F DS-GVO)

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden. Das kann insbesondere zu folgenden Zwecken erfolgen:

- Allgemeine Geschäftssteuerung;
- Zweck des Managements, der Prozessoptimierung und der Organisation der Arbeit;
- Wirtschafts- und Personalplanung;
- Vorbereitung von Personal- und sonstigen Unternehmensentscheidungen;
- Sicherheits-, Qualitätskontrolle;
- Inanspruchnahme der Rechte von Beschäftigten;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes;
- Zwecke der internen Kommunikation;
- Sonstige Verwaltungszwecke.

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit, zur Wahrung des Hausrechtes und zur Prävention von Straftaten gegen das Unternehmen gibt es videoüberwachte Bereiche. Wir speichern die Videodaten für einen Zeitraum von 72 Stunden. Wenn wir Daten auswerten und abspeichern, um sie in einem zivil- oder strafrechtlichen Verfahren zu verwenden, werden diese nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken).

3.3 AUFGRUND IHRER EINWILLIGUNG (ART. 6 ABS. 1 LIT. A DS-GVO, § 26 ABS. 2 BDSG)

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Inkrafttreten der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Ein Widerruf kann an die unter Ziffer 1 benannte Stelle erfolgen.

3.4 ZUR ERFÜLLUNG RECHTLICHER VERPFLICHTUNGEN (ART. 6 ABS. 1 LIT. C DS-GVO)

Wir können Ihre Daten verarbeiten, soweit dies erforderlich ist, um rechtliche, insbesondere gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen, denen wir unterliegen. Dies betrifft insbesondere die Speicherung und Weitergabe von Lohn- und Gehaltsdaten an Finanzbehörden und Sozialversicherungsträger.

3.5. BESONDERE HINWEISE ZU UNSEREM „HINWEISSYSTEM“

Im Rahmen des von uns eingerichteten Hinweissystems nehmen wir Hinweise auf Rechtsverletzungen entgegen. Das Hinweissystem kann insbesondere für die Meldung und die Offenlegung von Informationen über Verstöße im Sinne von § 2 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) genutzt werden. Dabei können von der hinweisgebenden Person auch Daten anderer Beschäftigter angegeben werden, wenn dies für den gemeldeten Sachverhalt von Bedeutung ist, darunter auch Daten besonderer Kategorien. Ferner können personenbezogene Daten, die Sie betreffen, bei Dritten erhoben werden, wenn die Ermittlungen einen Zusammenhang mit Ihrer Person ergeben, oder Dritte aus sonstigen Gründen Daten zu Ihrer Person im Rahmen der Befragungen mitteilen. Erhobene Daten werden gespeichert und im Rahmen der Ermittlung und Auswertung des tatsächlichen Sachverhalts berücksichtigt und erforderlichenfalls Teil eines Abschlussberichtes. Die Verarbeitung nach dieser Ziffer 3.5. kann sich auf Sie als betroffene Person der Meldung beziehen sowie auf Sie als meldende Person.

Wir verarbeiten Ihre Daten nach den im Folgenden genannten Rechtsgrundlagen:

- **Umsetzung des Beschäftigungsverhältnisses** – Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 88 Abs. 1 DS-GVO, § 26 Abs. 1 BDSG: Wir können Ihre Daten ggf. zur Aufklärung und Aufdeckung von arbeitsvertraglichen Pflichtverletzungen verarbeiten. Dies ist erforderlich für die Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR UNSERE MITARBEITER (M/W/D) UNSER UMGANG MIT IHREN DATEN UND IHRE RECHTE INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14, 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

- **Interessenabwägung** – Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO: Wir verarbeiten Ihre Daten auf Basis einer Interessenabwägung. Das berechnete Interesse liegt in der Aufklärung von Rechtsverletzungen. Dieses Interesse kann auch zugunsten von Dritten bestehen, insbesondere gegenüber unseren Geschäftspartnern, die dem Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz (LkSG) unterfallen und die daher verpflichtet sind entsprechende Beschwerdesysteme nach § 8 LkSG einzurichten. An diese Dritten können Ihre Daten in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens weitergeben werden, wenn diese Daten zur Aufklärung von Rechtsverstößen zulasten des Dritten erforderlich sind.
- **Einwilligung** – Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO: Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Der Gegenstand der Verarbeitung ergibt sich dann aus der jeweils erteilten Einwilligung.
- **Rechtliche Verpflichtung** – Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO: Wir verarbeiten personenbezogene Daten soweit wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Das kann sich künftig insbesondere aus Regelungen des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) ergeben.
- **Betriebsvereinbarung** – § 26 Abs. 1 S. 1, Abs. 4 S. 2 BDSG: Die Verarbeitung und ggf. Weitergabe personenbezogener Daten kann auch auf Grundlage einer Betriebsvereinbarung erfolgen, welche eine Ihrerseits erforderliche Einwilligung ersetzen kann. Der Gegenstand der Datenverarbeitung und -übermittlung ergibt sich dann aus der jeweiligen Betriebsvereinbarung zum Hinweissystem.

4. VERARBEITUNG BESONDERER KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN UND RECHTSGRUNDLAGE

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden, dient die Verarbeitung vorrangig der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B.: Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung zur Erfassung und Gewährung gesetzlich vorgeschriebenen Zusatzurlaubs, Ermittlung der Schwerbehindertengebühre, Verarbeitung der Religionszugehörigkeit zur Abführung der Kirchensteuer). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b in Verbindung mit Art 88 DS-GVO und § 26 Abs. 3 BDSG.

Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 lit. b BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement). Die erteilte Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Den Widerruf der Einwilligung können Sie an die unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten richten. Bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitungen bleiben von dem Widerruf unberührt und rechtmäßig. Soweit die Datenspeicherung auf eine Einwilligung gestützt wurde und keine anderweitigen Rechtsgrundlagen für die Speicherung bestehen, werden wir die Sie betreffenden Daten nach dem Widerruf löschen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Informationen, die Sie im Rahmen der Einwilligung erhalten bzw. erhalten haben.

Ferner können besondere Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen des von uns eingerichteten Hinweissystems verarbeitet werden, wenn die Verarbeitung zur Durchsetzung unserer Ansprüche oder unserer Verteidigung gegen Inanspruchnahme durch Dritte oder im Rahmen eines straf- oder verwaltungsrechtlichen Verfahrens und/oder zur Vorbereitung und Prüfung der vorgenannten erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 lit. f DS-GVO).

Sollten personenbezogene Daten darüber hinaus für einen in diesen Datenschutzhinweisen genannten Zweck verarbeitet werden, informieren wir Sie zuvor darüber.

5. WER ERHÄLT MEINE DATEN?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Die unter Ziffer 2 genannten Daten werden an öffentliche Stellen und Institutionen übermittelt, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht bzw. Sie zu dieser Übermittlung Ihre Einwilligung erteilt haben. Solche öffentlichen Stellen können insbesondere die Finanzbehörden, die Zollverwaltung, die gesetzliche Kranken- und Sozialversicherungen, die Berufsgenossenschaften, die Berufskammern, aber auch die Gewerbeaufsichtsbehörden sein.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermittelt werden, soweit dies zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Ihre jeweilige kontoführende Bank des Gehaltskontos (SEPA-Zahlungsträger);
- Annahmestellen der Krankenkassen;
- Stellen, die Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten;
- Stellen, welche vermögenswirksame Leistungen auszahlen oder die Auszahlung ermöglichen;
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen;
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz.

Innerhalb unseres Hauses erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Auch von uns eingesetzte Erfüllungsgehilfen können zu den vorgenannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind bspw. Steuerberatungs-, Rechtsanwaltskanzleien o. ä.

Eine Übermittlung Sie betreffender personenbezogener Daten erfolgt ferner ggf. an die von uns beauftragte Meldestelle, wenn diese die Ermittlungen auf Hinweise im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) durchführt und/oder Hinweise direkt durch die Meldestelle entgegengenommen werden gemäß dem Gegenstand der Beauftragung durch uns. Die Meldestelle wird dabei in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung tätig und nicht im Wege der Auftragsverarbeitung im Sinne von Art. 28 DS-GVO.

Weiterhin können personenbezogene Daten zum Zwecke und im Rahmen der Auftragsverarbeitung (Art. 28 DS-GVO) übermittelt werden, insbesondere an IT-Dienstleister.

6. WIE LANGE WERDEN DIE DATEN GESPEICHERT?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses. Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. In besonderen Einzelfällen kann die Speicherung auch länger erfolgen, z. B. bei Aufbewahrung der Unterlagen zur Ermöglichung bzw. Abwicklung einer etwaigen betrieblichen Altersversorgung.

Die Daten und Dokumentation bzgl. einer Meldung im Sinne des HinSchG wird drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht (vgl. § 11 Abs. 5 HinSchG). Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach diesem Gesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre betragen.

7. WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ÜBERMITTELT?

Ihre Daten werden nur dann in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer) übermittelt, wenn und soweit dies zur Ausführung des Vertragsverhältnisses erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben (z. B. Buchführung, Verwaltung) ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Soweit wir uns zur Durchführung unseres Vertragsverhältnisses Software von Anbietern mit Sitz in Drittstaaten oder Software von Anbietern mit Subunternehmern/Dienstleistern in Drittstaaten bedienen, können – je nach Verarbeitungszweck – Ihre Daten oder Teile Ihrer Daten in Drittstaaten (z. B. in die USA) übermittelt werden.

Für die USA besteht ein Angemessenheitsbeschluss im Sinne des Art. 45 Abs. 3 DS-GVO. An Unternehmen und Organisationen in den USA, die sich für das EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert haben, können damit ab sofort personenbezogene Daten aus der EU übermittelt werden, ohne dass weitere Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Dieser Angemessenheitsbeschluss dient somit als Grundlage für die Datenübermittlung an die von uns eingesetzten Dienstleister in den USA.

Falls kein Angemessenheitsbeschluss im Sinne des Art. 45 Abs. 3 DS-GVO vorliegt oder das Unternehmen oder die Organisation in den USA sich nicht für das EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert hat, schließen wir mit den jeweiligen Dienstleistern/Anbietern zum Schutz Ihrer Daten von der EU-Kommission erlassene Standarddatenschutzklauseln im Sinne des Art. 46 Abs. 2 lit. c DS-GVO. Ferner haben einige unserer Dienstleister für ihre Unternehmensgruppe oder derselben Gruppe von Unternehmen verbindliche interne Datenschutzvorschriften (BCR) im Sinne des Art. 47 DS-GVO implementiert, die von der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt wurden.

**DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR UNSERE MITARBEITER (M/W/D)
UNSER UMGANG MIT IHREN DATEN UND IHRE RECHTE
INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14, 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)**

8. WELCHE WEITEREN DATENSCHUTZRECHTE HABE ICH?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG), auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art 77 DS-GVO, § 19 BDSG).

Im Zusammenhang mit dem Hinweissystem können Ihre Datenschutzrechte wie folgt eingeschränkt sein:

- **Recht auf Löschung:** Dieses Recht ist eingeschränkt, wenn wir Daten künftig zur Abwehr oder Durchsetzung rechtlicher Ansprüche benötigen (Art. 17 Abs. 3 lit. e DS-GVO) oder wenn wir einer rechtlichen Verpflichtung zur Verarbeitung unterliegen (Art. 17 Abs. 3 lit. b DS-GVO, § 35 Abs. 3 BDSG)
- **Auskunftsrecht:** Das ist eingeschränkt, wenn hierdurch Informationen offenbart würden, die nach einer Rechtsvorschrift oder ihrem Wesen nach, insbesondere wegen der überwiegenden berechtigten Interessen eines Dritten, geheim gehalten werden müssen (§ 29 Abs. 1 S. 2 BDSG).

9. INWIEWEIT BESTEHT EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IM EINZELFALL?

Zur Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. INWIEWEIT WERDEN MEINE DATEN FÜR DIE PROFILBILDUNG GENUTZT?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“).

11. BESTEHT FÜR MICH EINE PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN?

Im Rahmen der Beschäftigung erheben wir bestimmte Daten, die wir für die Vertragserfüllung benötigen (z. B. zur Auszahlung des Gehaltes) oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (z. B. Daten zur Sozialversicherung). Sie sind nicht gesetzlich verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie uns jedoch die Daten, die für den Abschluss und die Abwicklung des Vertrages notwendig sind, sowie die Daten, die wir aus gesetzlichen Gründen bei und nach Abschluss des Vertrages erheben und verarbeiten müssen, nicht zur Verfügung stellen, wird die Durchführung des Arbeitsvertrages in der Regel nicht möglich sein.

12. WELCHE WIDERSPRUCHSRECHTE HABE ICH? (ART. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten.

KAMAT GmbH & Co KG
Stand: März 2026